
FDP Rheingau-Taunus

FDP: SCHULBEZIRKSGRENZEN ANPASSEN, UM SCHULSTANDORT HALLGARTEN ZU SICHERN

29.01.2024

Oestrich-Winkel. Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung hat die FDP-Fraktion unter der Leitung des Fraktionsvorsitzenden Marius Schäfer ihre Zustimmung zum Vorlage des Magistrats zur Anpassung der Schulbezirksgrenzen in Oestrich-Winkel bekanntgegeben. Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig und nach sorgfältiger Abwägung getroffen, wie Schäfer betonte.

Die Grundschule in Hallgarten steht vor der Herausforderung, niedrige Schülerzahlen zu bewältigen, während die Grundschule Oestrich an Kapazitätsgrenzen stößt. In zahlreichen Gesprächen mit dem Kreis und dem Schulamt wurde deutlich, dass die einzige rechtlich saubere Lösung in der Anpassung der Schulbezirksgrenzen liegt. Auf die Freiwilligkeit der Eltern zu setzen, wie es CDU SPD und Grüne fordern, ist nach Einschätzung des Schulamts kein ausreichendes Kriterium für den Erhalt in Hallgarten.

Marius Schäfer betonte, dass die FDP-Fraktion Verantwortung übernehmen will und sich nicht vor schwierigen Entscheidungen drückt. Der Verweis auf die Freiwilligkeit, wie von anderen Parteien vorgeschlagen, würde einem Nichtabgeben einer Empfehlung an den Kreis gleichkommen. Die FDP appelliert daher an das Verantwortungsbewusstsein der Stadtverordneten, die Entscheidung des Magistrats zu unterstützen.

"Wir sind der Meinung, dass wir hier in der Stadt die Entscheidung treffen sollten, statt sie dritten im Kreis von außerhalb leichtfertig zu überlassen. Nach Gesprächen im Vorfeld mit der Elternschaft und umfassenden internen Beratungen halten wir die Entscheidung des Magistrats für richtig und appellieren an das Verantwortungsbewusstsein der Stadtverordneten, ebenfalls für die Magistratsvorlage zu stimmen", so Marius Schäfer.

Die FDP-Fraktion steht damit geschlossen hinter der Anpassung der Schulbezirksgrenzen und hofft auf eine verantwortungsvolle Entscheidung seitens der Stadtverordneten für den



Schulstandort Hallgarten.